

Über Hindernisse und durch Tunnel

Rund 6000 Besucher bei „Hund, Katze & Co.“

HAMM ■ Gebellt und miaut wurde bei der Haustiermesse „Hund, Katze & Co.“ am Wochenende in den Zentralhallen, denn auch die Vierbeiner waren neben ihren Herrchen und Frauchen gern gesehene Gäste. Neben zahlreichen Mitmach-Angeboten wie Longier- und Disc-Dogging-Workshops konnten die Hunde ihr Können beim Agility-Messe-Cup beweisen.

Dabei ging es um die Wurst und die Hundebesitzer kamen genauso ins Schwitzen wie ihre Hunde. Die Vierbeiner mussten beim „Jumping“-Turnier über Hindernisse springen und durch Tunnel laufen. Geführt wurden sie dabei ganz allein durch die Handbewegungen ihrer Frauchen und Herrchen.

Beim anspruchsvolleren A-Lauf wurde der Schwierigkeitsgrad durch Wippen und Slaloms erhöht. Elke Haarmann ist Mitglied im Verein „AC HammerHunde“ und trat mit ihrem eineinhalbjährigen Tibet-Terrier-Mischling Snoopy am Samstag zum ersten Mal bei einem Turnier an. Auf die Leistung ihres jungen Hundes war sie sehr stolz: „Wir trainieren immer fleißig, und das hat sich heute voll ausgezahlt. Wichtig ist für mich, dass der Hund Bewegung hat und der Spaß steht dabei absolut im Vor-

dergrund.“

An den verschiedenen Tierbedarf-Ständen konnten sich alle Tierfreunde nicht nur beraten lassen, sondern sie konnten auch von Katzenhäuschen und Kratzbäumen über Halsbänder, Leinen und Hundebekleidung bis hin zu gemütlichen Hunde- und Katzenkörben alles kaufen, was ihr Herz begehrt. Auch Beratungsstellen standen Rede und Antwort, Tiertrainer waren mit von der Partie und der Tierfriedhof wurde thematisiert.

Wichtig sei die Registration der Tiere im Deutschen Hunderegister, erklärte Anja Leidens: „Durch eingepflanzte Chips kann man die Hunde schnell identifizieren und im Register dem Besitzer zuordnen. Wenn ein Hund also mal ausgebücht ist, kann er schnellstmöglich wieder in sein Zuhause gebracht werden.“

Die Messe wurde aber auch dazu genutzt, den eigenen Hund an größere Menschenmengen zu gewöhnen: „Mein Hund ist neun Monate alt und ich möchte gerne testen, wie er auf andere Hunde reagiert. Zum Einstieg ist das hier bei der Messe optimal, weil wir in geschlossenen Räumlichkeiten sind“, sagte Marion Hart, die einen weißen Schweizer Schäferhund an der Leine führte. ■ acn



Was das Herz von Katze, Hund oder auch Herrchen und Frauchen begehrt, gab es auf der Haustiermesse. ■ Foto: Szkudlarek